

BdV Pressemitteilung 08.02.2016

BdV begrüßt Versicherungsvertriebsrichtlinie

Interessenskonflikt durch Provisionen wird zentraler Diskussionspunkt

Henstedt-Ulzburg - Die Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den Versicherungsvertrieb wurde letzte Woche im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Damit ist der Weg zur Umsetzung bis zum 22. Februar 2018 frei. Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) begrüßt die neuen Regelungen, fordert die Regierung jedoch auf, in der nationalen Umsetzung den Verbraucherschutz weiter zu stärken. „Wir sehen noch bei einigen Punkten Diskussions- und Handlungsbedarf im Interessenkonflikt, so zum Beispiel rund um das Thema „Provisionen und Honorarberatung“, macht Vorstandssprecher Axel Kleinlein deutlich. „Es gilt den durch hohe Provisionen entstandenen Interessenkonflikt der Vermittler zu lösen“. Kritisch und konstruktiv begleitet der BdV die Brüsseler Vorhaben auch gegenüber den europäischen Institutionen in aktuellen Stellungnahmen.

Erfasst werden mit der neuen Richtlinie nicht nur Vertreter oder Makler, sondern alle Vertriebskanäle wie Direktversicherer und auch Online-Portale, über die Versicherungsverträge verkauft werden. „Zwar konnte sich ein Provisionsverbot nicht durchsetzen, aber bei jedem Verkaufsgespräch oder jeder Beratung ist eine umfangreiche Bedarfsermittlung gefordert“, erläutert Kleinlein. Zudem gilt es zu verhindern, dass hohe Provisionen Fehlanreize in der Vermittlung geben. „Für den Vertrieb werden es ehrlichere Zeiten“, prognostiziert Kleinlein.

Der BdV begrüßt, dass sämtliche Vertragskosten als Gesamtsumme genannt werden müssen. Der Nachteil ist aber weiterhin, dass, bei den hierin eingeschlossenen Vertriebskosten lediglich die Art der Vergütung (Provision, Courtage, Honorar o. a.), nicht aber deren Höhe ausgewiesen werden muss. Nur bei Lebens- und Rentenversicherungen soll der Kunde die Offenlegung auch dieser Kostenarten verlangen können. Daher Kleinleins Resümee: „Für viele Vertragsarten bleibt es für den Verbraucher also intransparent wie eh und je!“

Der BdV wird die praktische Umsetzung der Richtlinie kritisch begleiten. Federführend wird das Wirtschaftsministerium sein. „Noch in dieser Legislatur muss die Regierung Merkel die Versicherungsvermittlung neu regeln“, erklärt Kleinlein. Durch umfangreiche Stellungnahmen zur Richtlinie und mittelbar damit verknüpften, weiteren Konsultationen hat der BdV auch in den letzten Wochen sein starkes Engagement für dieses Thema gezeigt. Die Stellungnahme des BdV zur EU-Vertriebslinie IDD können Sie [hier](#) einsehen und auch zu zentralen Aspekten der Produktentwicklung in Hinblick auf den Umgang mit dem Vertrieb [äußerte](#) sich der BdV.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bianca Boss
Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Axel Kleinlein
Diese e-mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Axel Kleinlein (Sprecher), Stephen Rehmke